

Absender:

Seine Exzellenz
Präsident Muhammadu Buhari
c/o Botschaft der Bundesrepublik Nigeria
Neue Jakobstrasse Nr. 4
10179 Berlin - Germany

Exzellenz,

ich nehme Anteil an dem Schicksal der nigerianischen Schülerin Leah Sharibu, die ihren 15. Geburtstag in diesem Jahr in der Gewalt von fanatischen Entführern verbringen musste. Sie wurde am 19. Februar in Dapchi im Bundesstaat Yobe nach einem Überfall auf die dortige Technische Mädchenschule zusammen mit 109 jungen Mädchen und Frauen im Alter zwischen elf und 19 Jahren verschleppt. Einige von Leahs Mitschülerinnen kamen infolge der Gewalt um. Die Entführer, Kämpfer der Islamistenmiliz Boko Haram, entließen einen Monat darauf 101 Mädchen in die Freiheit. Leahs Vater Nata Sharibu zufolge ist sie die Einzige unter den Opfern, die noch festgehalten wird. Er habe erfahren, dass Druck auf sie ausgeübt wurde, zum Islam überzutreten. Weil sie an ihrem christlichen Glauben festhalte, werde sie weiter gefangen gehalten. Am 27. August wandte sie sich in einer Sprachnachricht an Sie und bat um Unterstützung. I

ch kann mir vorstellen, dass die Verhandlungen mit den Tätern zäh und kompliziert verlaufen. Ich bitte Sie dennoch, alles in Ihrer Macht stehende zu tun, um auf die Entführer zugunsten Leahs Freilassung einzuwirken.

Hochachtungsvoll

